Jugendriege Reichenburg
Jahresbericht 2004

Vorwort

Nun ist der Moment gekommen, an dem ich sagen muss, "die Batterien sind leer, ich kann nicht mehr". Nach dreijähriger Tätigkeit als "Jugichef" und insgesamt neun Jahren Vorstandstätigkeit beim TV Reichenburg, verabschiede ich mich etwas von der Bildfläche. Ich ziehe mich etwas zurück und stehe wieder, wie in meinen Anfängen vor rund 20 Jahren, hinten an.
In all den Jahren, die ich im Vorstand des TV Reichenburg verbringen durfte, erlebte ich sehr viele schöne und einige weniger schöne Momente. Aber eins ist sicher, in all den Jahren arbeitete der Vorstand immer nur auf ein Ziel hin. Die Förderung des Sports, der Kameradschaft und Geselligkeit, und hoffentlich wird das für immer so bleiben!

Einleitung

Jetzt aber zum eigentlichen Jahresbericht der Jugendriege Reichenburg. Die Jugi besteht zur Zeit aus rund 50 Burschen. Davon turnen rund 20 bei der grossen und 30 bei der kleinen Jugi. Neun, voller Energie strotzende Leiter trainieren diese und versuchen den Jungs ein gesundes, abwechslungsreiches und förderndes Training zu bieten, was wahrlich nicht immer einfach ist. Darum möchte ich es nicht unterlassen, mich zuerst bei meinem Leiterteam, für den unermüdlichen Einsatz, zu danken. Ihr seid die "Zukunftsschmiede" des Turnvereins Reichenburg. Vielen, vielen Dank.

Aufbautraining

Wie schon im letzten Jahr, wurde der Jahresanfang mit gemütlichen Lektionen gestaltet, bei denen vor allem Spiele gemacht wurden. Schon bald aber, begann für die Jugi Reichenburg das eigentliche Training für das Jahr 2004. Mit viel Elan und Trainingsfleiss besuchten die Jungs die Trainingsstunden, stand doch schon anfangs Mai das Märchler-Derby in Wangen und mitte Mai das Rangturnen in Reichenburg auf dem Programm. Mit gezieltem Training, aber auch mit unterhaltsamen Spielen, wurde ein abwechslungsreiches Training gestaltet.

Märchler-Derby

Am Märchler-Derby vom 2. Mai in Wangen konnten dann sämtliche Jungs zeigen, was sie bislang gelernt hatten. Es mussten folgende Disziplinen bewältigt werden: 60 m-Lauf, 3-Hupf, Stabwettkampf und ein Hindernislauf. Mit enormem Einsatz und sehr viel Können, erkämpften sich unsere Jungs, viele gute Resultate. Den Glanzpunkt setzten jedoch die Kunst- und Geräteturner. So holten sie sich nicht weniger als 3. Kategoriensiege und einen 2. Platz. Das tolle Abschneiden unserer Jungs wurde zudem mit einem 2. Rang bei der Märchler-Derby Stafette ergänzt.

Rangturnen

Mit dem Rangturnen ging es am 16. Mai weiter. Wiederum wurden spannende Wettkämpfe gezeigt und es wurde um Sekunden und Zentimeter gekämpft. Etliche Eltern waren mit Herz und Seele dabei und versuchten mit Anfeuerungsrufen und Daumendrücken, ihre Sprösslinge zu Höchstleistungen zu treiben.

Sommerferien

Nach diesem schönen ersten Halbjahr, waren nun wohlverdiente Ferien angesagt.

Spiel-/Plauschtag

Mit zwei Mahr-Kleinbussen, fuhren wir am 05. September nach Oberarth zum Kantonalen Spiel- und Plauschtag. Es war ein Gruppen-Plauschwettkampf angesagt, bei dem die kleine und die grosse Jugi, miteinander, unterhaltsame Spiele absolvieren mussten. Unsere Jungs gaben ihr Bestes und zeigten auf souveräne Art und Weise, dass die Reichenburger Turner aus gutem und gesundem Turnerholz geschnitzt sind. Mit dem guten 3. Schlussrang wurde der Einsatz belohnt. Wer weiss, wären da nicht noch die hübschen Mädchen gewesen, welche am Rande des Wettkampfplatzes, unseren älteren Jungs die Sinne raubten, hätte möglicherweise noch eine bessere Klassierung erreicht werden können. Müde, aber glücklich, trafen alle am späten Nachmittag wieder in Reichenburg ein. Ich möchte es auch hier nicht unterlassen, den Busfahrern, welche die Jungs gesund nach Hause chauffierten, zu danken.

Chilbi

Wie immer im Herbst, fand auch in diesem Jahr die Reichenburger Dorfchilbi statt. Mit dem von der Jugi angebotenen und mittlerweile bereits traditionellen "Trampolingumpen", wurde bei etlichen Kindern der Wunsch vom Fliegen verwirklicht. Dieser Stand war auch heuer wieder beliebt und sehr gefragt.

Kränzli

Das Turnerkränzli bildet wie jedes Jahr ein Höhepunkt. Dies war auch in diesem Jahr nicht anders. Mit tollen Bodenübungen und Sprüngen wurde gekonnt geturnt und dem zahlreich erschienenen Publikum gezeigt, was die Jungs drauf haben. Der grosse Applaus war der verdiente Lohn für das Gezeigte.

Chlausfeier

Am 03. Dezember kam der "Samichlaus" in die Jugi. Nach spannenden und anspruchsvollen Stafetten, konnte jeder "Jugibueb" ein feines "Chlaussäckli" in Empfang nehmen.

Ausklang

Mit diversen Spielen und Stafetten, wurden die letzten Jugistunden im Jahr 2004 eher etwas gemütlicher, aber trotzdem sehr unterhaltsam gestaltet.

Danke

Zum Schluss bleibt mir nur noch, im Namen der Jugendriege Reichenburg, all denen zu danken, welche die Jugi auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben. Ich danke meinem tollen, verantwortungsbewussten Leiterteam für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Bereitschaft, sich viel Zeit für die Jugendriege zu nehmen und mit viel Engagement die Lektionen zu gestalten. Ich danke auch meinen Vorstandskollegen, die mich jeder Zeit unterstützten, obwohl sie es nicht immer einfach mit dem "Cholderi" hatten.

Schlusswort

Mit der Gewissheit, etwas für die Jugend und die Zukunft des Turnvereins gemacht zu haben, beende ich meinen letzten Jahresrückblick. Ich wünsche allen ein glückliches und unfallfreies Jahr 2005. Dem zukünftigen Jugichef und dem zukünftigen Jugileiterteam viel Energie und Freude, auch weiterhin für die Jugend und Zukunft des Turnvereins Reichenburg, da zu sein. Die Zeit im Vorstand des Turnvereins Reichenburg wird mir für immer in bester Erinnerung bleiben. Vielen Dank, dass ich das erleben durfte.

Mit sportlichen Grüssen

R. Romer

Romer René
Chef Jugendriege Reichenburg